

Aufruf – beringte Kraniche in Bayern

Der Kranich (*Grus grus*) hat sich über die letzten 20 Jahre hinweg in Europa wieder deutlich vermehrt. Die Anzahl der Brutpaare, alleine in Deutschland, stieg in den vergangenen Jahren auf über 6.700 Brutpaare 2008 (Prange 2009). Diese europaweite Zunahme wirkt sich entsprechend auch auf die Zahl der ziehenden Kraniche aus, denn die meisten der in Deutschland und Schweden



Der am linken Bein blau-blau-rot markierte Kranich (links im Bild) wurde in Deutschland beringt. © G. und G. Hübner, Rathenow

brütenden Kraniche ziehen im Herbst (September bis November) auf der westlichen Zugroute nach Frankreich und weiter bis Spanien, um dort zu überwintern. Im Frühjahr kehren sie dann wieder in ihre Brutgebiete zurück. Im Oktober 2008 wurde die Gesamtzahl der in Deutschland rastenden Kraniche auf über 220.000 Individuen geschätzt, wobei die größten Rastplätze in Brandenburg und Niedersachsen zu finden sind (Prange 2009).

Auch in **Bayern** werden nun immer mehr Kraniche beobachtet. Um hier die weitere Entwicklung zu dokumentieren, sollen nun sämtliche Beobachtungen von Kranichen in Bayern gesammelt werden, wobei auch ältere Daten aus den letzten Jahren von großem Interesse sind. Um auch der Frage nachgehen zu können, woher diese „bayerischen“ Kraniche kommen, also wo sie brüten, und wo sie überwintern, sollte bitte zusätzlich bei den, auf dem Boden rastenden Individuen besonders nach **Ring**en Ausschau gehalten werden.

Jeder beringte Kranich trägt sowohl auf dem rechten, als auch auf dem linken Bein jeweils drei Farbringe.

Die Farbkombinationen auf dem linken Bein bezeichnen das Land, in dem der Kranich beringt wurde. Beispielsweise weisen die Farbkombinationen blau-weiß-blau oder blau-blau-gelb auf eine Beringung in Deutschland hin.

Rechts wird mit einem Drei-Farben-Code die Individualkennung angezeigt, wobei dieselbe Farbe nicht zweimal übereinander angebracht werden darf.

Folgende Beobachtungsdaten (soweit möglich) sind von besonderem Interesse:

- **Genauer Ort, Datum, Uhrzeit, Beobachter**
- **Anzahl der Kraniche**
- **Alter der Kraniche** (Adult, diesjähriges Jungtier, Vorjahresjungtier)
- Bei Zug: **Zugrichtung**
- bei Kranichen auf dem Boden:
 - **Habitattyp** (beispielsweise: abgeerntetes Feld, umgepflügeltes Feld, Feuchtwiese, Teich etc...)
 - **BERINGUNG**



Kranichfamilie mit zwei in Finnland beringten Jungtieren (Hortobágy, Ungarn 2007). © Attila Szilágyi

Bitte schicken Sie die Angaben per Email an:

Miriam.Hansbauer@t-online.de

oder per Post an:

Dr. Miriam Hansbauer

Oberfeld 18

82229 Seefeld-Hechendorf

Literatur

Prange H (2009) Das Kranichjahr 2008. AG Kranichschutz Deutschland. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 96 S.